

# Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 18. August 2017

**SVLFG auf dem Johannitag**

## ***Als Hauptgewinn eine Schnitzzuschutzhose***

**Mehr Sicherheit bei der Waldarbeit war das Schwerpunktthema der SVLFG an ihrem Informationsstand beim Johannitag 2017 in Triesdorf.**

In den ersten sieben Monaten dieses Jahres sind bereits 16 Menschen bei der Waldarbeit ums Leben gekommen. Bedingt durch den hohen Borkenkäferbefall der Bäume wird derzeit vermehrt im Wald gearbeitet. Viele Bäume müssen gefällt, aufgearbeitet und abtransportiert werden. Waldbesitzer, die dafür weder qualifiziert sind noch die passende Ausrüstung haben, bringen sich dabei in große Gefahr.

Bei Herbert Lang sieht die Sache anders aus. Der Landwirt kennt sich aus. Er hat Motorsägenkurse besucht und verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Waldarbeit. Das hat er durch die richtige Beantwortung aller Fragen des SVLFG-Forstquizes bewiesen und sich damit den Hauptpreis, eine Schnitzzuschutzhose, gesichert. Außerdem verfügt er über die passenden Maschinen für die Bewirtschaftung seines Waldes. Die kompetente Beratung durch die SVLFG-Mitarbeiter schätzt er trotzdem. Deshalb hat er auch den Stand der SVLFG beim Johannitag besucht und sich zur Sicherheitsfälltechnik beraten lassen, die den Teilnehmern von Motorsägenkursen inzwischen als Standard vermittelt wird. Herbert Lang arbeitet schon seit seiner Ausbildung gerne im Wald und hilft gelegentlich auch anderen Waldbesitzern. So wird die besonders gefährliche Alleinarbeit vermieden.

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183

### **Hätten Sie es auch gewusst?**

Unter dem Leitmotiv „Die richtige Fälltechnik rettet Leben“ waren beim Forstquiz vier Fragen zu beantworten: Wie heißt die derzeit sicherste Baumfälltechnik? Was gibt der Fallkerb vor? Wie groß ist der Fallbereich (Gefahrenbereich) rund um den zu fällenden Baum? Wie weit zurück sollte der Rückweicheplatz vom Stammfuß des zu fällenden Baumes reichen, den der Arbeiter vor der Fällung von Stolperstellen säubern muss, damit er gefahrlos ausweichen kann, wenn der Baum fällt?

Die Auflösung: die Sicherheitsfälltechnik oder die Fällung mit Stütz-/Halteband ist die derzeit empfohlene Fälltechnik. Der Fallkerb legt die Fallrichtung des Baumes fest. Der Gefahrenbereich ist ein Radius in der doppelten Länge des zu fällenden Baumes, gemessen vom Stammfuß. Die Rückweiche sollte mehr als sieben Meter betragen.

### **Informationen für Waldbesitzer online**

Informationen zur Sicherheitsfälltechnik, auch in Form von kurzen Filmen, finden Sie unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) und Eingabe des Suchbegriffs Sicherheitsfälltechnik. Die Broschüre zur Waldarbeit kann kostenlos heruntergeladen werden.

SVLFG

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,5 Millionen Mitgliedsunternehmen mit ca. 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für ca. 200.000 Versicherte und ca. 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für ca. 650.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

---

#### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

#### **Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183